Beobachtungen über den Kuckuck bei Leipzig in den Jahren 1895 und 1896.

Von Dr. E. Rey.

Obgleich ich diesmal zwei Jahre zusammenfasse, so bleibt die Anzahl der hier bei Leipzig gefundenen Kuckuckseier doch noch wesentlich gegen die meiner früheren Jahresberichte zurück. Denn während im Jahre 1893 in der nächsten Umgebung von Leipzig 83 und 1894 68 Kuckuckseier aufgefunden wurden, stellt sich die Summe der in den beiden letzten Jahren (95 und 96) gefundenen auf 56.

Dies hat nun nicht etwa seinen Grund in einer Abnahme der Häufigkeit des Kuckucks, sondern erklärt sich hauptsächlich aus dem Umstande, dass mein Sohn, dessen Sammeleifer ich etwa 200 Kuckuckseier der Leipziger Gegend verdanke, von hier fortgezogen ist. Und ich selbst habe als Beobachtungsgebiet nur ein ganz kleines Revier besucht. Das Wenige, was sich dabei ergab, ist in den Bemerkungen zur dritten Fortsetzung meines Sammlungs Cataloges, die ich am Schlusse hier anfüge, zu ersehen. Ich gestatte mir daher nur auf einiges aufmerksam zu machen.

Wenn, wie hier, jährlich eine so grosse Anzahl von Würgernestern mit Kuckuckseiern belegt wird, so muss — gleichviel ob diese Eier ausgebrütet werden oder dem Sammler verfallen — notwendiger Weise der Würger seltener werden, denn seine Nachkommenschaft ist in beiden Fällen verloren. 1)

Es haben darum viele Kuckucksweibchen ihre Reviere vergrössern oder, richtiger, neue Reviere, die meist nicht in unmittelbarem Zusammenhange stehen, hinzuziehen müssen, um alle Eier unterzubringen. So hat z. B. das Weibchen 179 im Jahre 1895 ausser in Deuben auch in dem 3½ Kilometer entfernten Holze von Crostewitz Eier abgelegt, und 1896 sah es sich sogar

¹⁾ In diesem Jahr (1897) habe ich in hiesigen Revieren, die vor 4-5 Jahren wenigstens 60-70 Würgerpärchen beherbergten, nur drei beobachtet, während der Kuckuck auffallend häufig ist.

gezwungen, die Gegend des 5¹/₄ Kilometer entfernten Ortes Markkleeberg zu diesem Behufe zu besuchen. Ein solches Umherziehen lässt sich bei solchen Kuckucksweibehen, welche Rohrsängernester aufsuchen, in noch grösserer Ausdehnung beobachten, und es kann dies nicht auffallen, weil wir hier meist nur kleine, weit auseinander liegende Lokalitäten besitzen, in welchen einige Rohrsänger nisten. Rohrsänger- und Würger-Kuckucke überfliegen eben lieber weite Strecken, als dass sie sich bestimmen liessen, einen anderen Pfleger für ihre Nachkommen zu wählen.

In den Jahren 1891 und 92 wurden in Würgernestern 86,7 % aller hier gefundenen Kuckuckseier entdeckt, 1893 –94 waren es 78,8 % und 1895—96: 85,7 %. Diese Zahlen weichen nicht wesentlich von einander ab. Ganz anders steht es aber mit dem Typus der hier gefundenen Kuckuckseier. Hier läßt sich deutlich ein Häufiger- und Deutlicherwerden des Lanius-Typus erkennen.

Von den gefundenen Kuckuckseiern zeigten:

in den Jahren	den Typus Lanius collurio	den Mischtypus Lanius-Sylvia	Summa.
1891—92	2,5 %	15,2 %	17,7 %
1893-94	6,6 %	28,5 %	35,1 ⁰ / ₀
189596	11,3 %	34,0 º/ ₀	45,3 %

Diese stetige Zunahme des reinen wie des gemischten Würgertypus kann wohl als Beweis für die von mir vertretene Ansicht gelten, dass Kuckucksweibehen, die durch viele Generationen von ein und demselben Pfleger aufgefüttert wurden, ihre Eier allmählich denen des Pflegers anpassen. Sehr dankenswert wäre es, wenn auch andere Sammler, namentlich die Herren Hülsmann und Capek, die Kuckuckseier ihrer Sammelgebiete in ähnlicher Weise untersuchen würden. Vielleicht ergiebt sich dabei auch eine Erklärung der auffallenden Thatsache, dass nicht wenige Kuckuckseier deutlich den Eiertypus einer Vogelart zeigen, in deren Nestern sie in der betreffenden Gegend selten oder nie gefunden wurden. So gruppieren sich zum Beispiel die bis jetzt bei Leipzig im Umkreis von etwa 12 Kilometer (exclusive Taucha) aufgefundenen Kuckuckseier nach den Nestern, in denen sie gefunden wurden und nach dem Eiertypus, welchen sie repräsentieren folgendermassen:

	A) Nach dem Typus:	B) Nach den Nest- vögeln:	C) Nach Uberein- stimmung beider:
1) Lanius collurio	24	293	20
2) Mischtypus Lanius-Sylvia .	86	_	
3) Sylvia hortensis	53	24	1
4) Mischtyp. S. hortensis-curruca	7		_
5) Sylvia curruca	8	9	7
6) , cinerea	15	2	_
7) ,, atricapilla		3	_
8) " nisoria		11	_
9) Mischtypus Sylvia	45		_
10) Calamoherpe arundinacea .	1	5	1
11) ,, palustris	****	6	
12) ,, phragmitis	4	_	_
13) Hypolais vulgaris		1	
14) Ruticilla tithys	1	_	_
15) Erithacus rubecula	2	_	_
16) Troglodytes parvulus		3	
17) Alauda arvensis	3		
18) Emberiza citrinella	1	4	_
19) Fringilla coelebs	3		
20) ,, chloris	_	1	
21) Coccothraustes vulgaris	27	-	
22) Allgem. Mischtypus	10	-	-
23) Selbständige Typen	69		
24) Ohne Angaben sind	4	1	
Summa	363	363	

Herr W. Wells Bladen hatte die Güte, mir einen Separatabdruck seiner "List of Birds in whose Nests the egg of Cuckoo has been found" zu übersenden, welche er unter dem 19. März 1896 in den "Transactions of the North Staffordshire Naturalists Field Club and Archaeological Society" veröffentlicht hat und welche meine im Jahre 1892 in "Altes und Neues aus dem Haushalte des Kuckucks" p. 18-20 gegebene Liste der Pflegeeltern unseres Kuckucks wesentlich erweitert. Es ist deshalb vielleicht nicht unangebracht, wenn ich dieses Liste hier folgen lasse. Diejenigen Arten, welche sich bereits in meiner Aufstellung fanden

Dr. E. Rey:

habe ich mit R. bezeichnet, und diejenigen, welche Herr Bladen neu hinzufügt, mit Bl. versehen.

Verzeichniss der bis jetzt bekannten Pflegeeltern von Cuculus canorus.

	von Cucu	lus canorus.
1.	Lusciola luscinia R.	36. Sylvia provincialis R.
2.)) <u> </u>	37. " conspicillata Bl.
3.	Cyanecula suecica R.	38. " melanocephala R.
4.	" leucocyanea R.	39. " orphea R.
5.	Erithacus rubecula R.	40. " curruca R.
6.	Ruticilla phoenicurus R.	41. Calamoherpe turdina R.
7.	" tithis R.	42. " arundinacea R.
8.	Accentor modularis R.	43. " palustris R.
9.	" collaris Bl.	44.* ,, agricola Bl.
10.	Pratincola rubetra R.	45. " aquatica R.
11.	" rubicola R.	46. " phragmitis R.
12.	" hemprichi R.	47. Aedon galactodes Bl.
13.	" indica R.	48. Salicaria locustella R.
14.	" ferrea R.	49. " fluviatilis R.
15.	" caprata R.	50. Cettia sericea R.
16.	Saxicola oenanthe R.	51. Hypolais vulgaris R.
17.	" isabellina Bl.	52. " polyglotta R.
18.	" morio R.	53. " caligata R.
19.	" melanoleuca Bl.	54. Phyllopneuste rufa R.
20.	" aurita R.	55. " trochilus R.
21.	" stapazina R.	56. " sibilatrix R.
	*Copsychus saularis R.	57. " bonellii R.
	Monticola saxatilis R.	58.* , fuscata R.
24.	Turdus musicus R.	59. Regulus cristatus R.
2 5.	" viscivorus Bl.	60. " ignicapillus R.
26.	" iliacus R. J. f. O.	61. Troglodytes parvulus R.
	94. p. 31.	62. Cinclus aquaticus Bl.
27.	" pilaris R.	63.*Actinodura egertoni R.
28.	" merula R.	64. Parus maior R.
29.	" torquatus R.	65. Certhia familiaris R.
	Sylvia nisoria R.	66. Motacilla alba R.
31.	" hortensis R.	67. " yarrelli R.
32.	" atricapilla R.	68. ,, lugens R.
33.	" cinerea R.	69. ,, sulphurea R.
34.*))	70.* " personata Bl.
35.	" subalpina Bl.	71. Budytes flavus R.

72. Budytes rayi R.	108. Coccothraustes vulgaris R.
73. " campestris R.	109. Plectrophanes lapponicus R.
74. " viridis R.	110. Emberiza miliaria R.
75. Anthus aquaticus R.	1I1. " citrinella R.
76. " obscurus Bl.	112. " cirlus R.
77. " rupestris R.	113. ,, <i>cia</i> Bl.
78. , pratensis R.	114. " hortulana R.
79. , cervinus R.	115. " aureola R.
80. " arboreus R.	116. " schoeniclus R.
81.* ,, agilis R.	117. ,, melanocephala Bl.
82.* , jerdoni R.	118.* , luteola Bl.
83. " campestris R.	119. Sturnus vulgaris B.
84.* " richardi R.	120. Corvus monedula Bl.
85.* Heterura sylvana R.	121. Pica caudata R.
86. Alauda arvensis R.	122. Garrulus glandarius R.1)
87. , arborea R.	123. Lanius excubitor R.
88.* , isabellina R.	124. , minor R.
89. " brachydactyla R.	125. , rufus R.
90. , cristata R.	126. , collurio R.
91. " sibirica Bl.	127. , isabellinus Bl.
92. , deserti Bl.	128.* , phoenicuroïdes R.
93. Passer domesticus R.	129. Muscicapa grisola R.
94. " montanus R.	130. , atricapilla R.
95. Oreospiza nivalis R.	131.* Niltava grandis R.
96. Fringilla coelebs R.	132.* " sundara R.
97. , montifringilla R.	133.* Stoparola melanops R.
98. , carduelis Bl.	134.* Leucocerca aureola R.
99. , cannabina R.	135.* , albicollis R.
100. , montium R.	136. Oriolus galbula Bl.
101. , linaria R.	137. Hirundo rustica R.
102. " rufescens Bl.	138. " urbica Bl.
103. , serinus R.	139. Picus viridis R.
104. , chloris R.	140. Columba palumbus R.
105. Pyrrhula maior R.	141. " oenas R.
106. , minor Bl.	142. ", turtur R.
107.* Uragus sibiricus R.	143. Podiceps minor R.

¹) In der Zeitschrift f. Oologie 1895 p. 27 wird auch *Cyanopica cooki* als Pflegerin unseres Kuckucks aufgeführt; doch ist diese Angabe wohl irrtümlich.

Dr. E. Rey:

Dritte Fortsetzung des Kataloges meiner Sammlung von Kuckuckseiern.

Typus.	Lanius. Rut. phoenicurus. """"" M. T. Sylvia. Lanius. M. T. Sylvia. M. T. Sylvia. M. T. Sylvia. M. T. Sylvia. S. Bem.) ? (S. Bem.) ? (S. Bem.) M. T. Sylvia. Rein weils. M. T. Sylvia. M. T. Sylvia. Rein weils. M. T. Sylvia. Lanius (S. Bem.)
Quotient.	1,59 1,165 1,165 1,165 1,165 1,165 1,163 1
Gewicht.	2222 243 2 2
sse.	21,3 22,5 22,5 22,6 22,6 22,6 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,7 22,0
Masse.	22222222222222222222222222222222222222
Anzahl d. Nesteier.	4 % % % % % % % % % % % % % % % % % % %
Nestvogel.	Lan. collurio S. nisoria Rut. phoen. """"" Lan. collurio """""" S. nisoria Lan. collurio """" """ Rut. phoen. Fr. chloris Lan. collurio """" """ Rut. phoen. Fr. chloris Lan. collurio """" """ Rut. phoen. Fr. chloris Lan. collurio """ """ Rut. phoen.
.idst	4 4 4 4 4 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Datum.	21/6 21/6 21/6 21/6 11/6
Spec. Revier.	II
0 r t.	Zehmen b. L. Leppawirta " = Jorvis Jorvis Wilmanstrand E. L. Neuben b. L. " " " " " " " " " " " " " " " " " "
Q+	177 177 178 149 179 179 179 180 149 2 2 2 4 179
Katalog No.	717 718 718 722 722 722 722 722 722 723 723 723 723

Typus.	M. T. Lanius-Sylvia. Coccothraustes. But. phoenicurus (S. Bem.) """""""""""""""""""""""""""""""""""
Quotient.	11111111111111111111111111111111111111
Gewicht.	22222222222222222222222222222222222222
Masse.	14, 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
Ma	22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22
Anzahl d. Nesteier.	30 470 C C C C C C C C A 4 80 0 4 4 80 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Nestvogel.	Prat. rubicola Mot. alba Anthus spinol. But. phoenic. """"""""""""""""""""""""""""""""""""
.rdsl	
Datum. Jahr.	
Revier. Datum.	226 95 227 95 1376 95 1376 95 1276 95 1376 95 1476 96 11 126 96 11 136 96
Revier. Datum.	276 95 136 95 30,5 95 12,6 95 12,6 95 12,6 95 14,6 96 111 12,6 96 112 12,6 96 113 13,6 96
Spec. Revier.	Final and 13/6 95 13/6 95 13/6 95 13/6 95 13/6 95 13/6 95 13/6 95 14/6 96 11 12/6 96 11 12/6 96 11 12/6 96 11 12/6 96 11 13/6 96 11 13/6 96 11 13/6 96 11 13/6 96 11 13/6 96

Dr. E. Rey:

Typus.	M. T. Lan-Sylvia (S. Bem.) S. hortensis Emb. citrin. M. T. Lan-Sylvia. """, """ S. hortensis. M. T. Lan-Sylvia. S. hortensis. M. T. Lan-Sylvia. S. hortensis. M. T. Sylvia-Lanius (S. Bem.) "", "S. hort-phragmitis. S. hortensis. M. T. S. hort-phragmitis. S. hortensis. M. T. Fringilla-Sylvia. (S. B.) S. hortensis. M. T. Fringilla-Sylvia. (S. B.) S. hortensis. M. T. Fringilla-Sylvia. (S. B.) S. dinera. M. T. Sylvia.
Quotient.	1,89 1,69 1,69 1,69 1,69 1,52 1,52 1,74 1,74 1,45 1,44
Gewicht.	198 209 209 219 219 223 223 223 224 224 225 225 225 225 225 225 225 225
Masse.	116,2 116,2 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3 116,3
Ma	8
Anzahl d. Nesteier.	4 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4
Nestvogel.	Lan. coll. Cal. arundin Lan. coll. """"" """"""""""""""""""""""""""""
Jahr.	00000000000000000000000000000000000000
Datum.	118/6 28/5 3/6 3/6 3/6 3/6 6/6 6/6 6/6 6/6 20/6 20/6 20/6 20/6 2
Spec. Revier.	IIa
0 r t.	Leipzig Deuben b./L. Möckern Crostewitz b. L. Markkleeberg Deuben b. L. Markkleeberg Deuben b. L. Landskleeberg Barnth i. S. Falkenau i. Böhm. Deuben b. L. Landsberg a. W. Gautsch b. L.
Ot	188 1181 1190 1
Katalog No.	7622 4467 7655 7656 7766 777 777 777 777 777 77

Typus.	M. T. Sylvia. M. T. Sylvia-Lanius. M. T. Sylvia. M. T. Sylvia. M. T. Sylvia-Lanius. M. T. Sylvia-Lanius. M. T. Sylvia. S. cinerea. (S. Bem.) Lanius. M. T. Sylvia. S. cinerea. (S. Bem.) Lanius. M. T. Sylvia. S. cinerea. S. cinerea. S. cinerea. S. cinerea. S. cinerea. S. Sylvia cinerea. Sylvia cinerea.
Quotient.	1,66 1,69 1,69 1,61 1,61 1,61 1,61 1,61
Gewicht.	247 216 215 199 225 225 224 201 173 211 173 226 233 246 2533 246 2533 246 2533 276 276 277 278 278 278 278 278 278 278 278 278
Masse.	17,0 16,1 16,0 16,0 16,7 16,7 16,8 16,8 16,8 17,0 16,8 16,8 17,0 16,8 17,0 16,8
Ma	8
Anzahl d. Nesteier.	9 2 4 1 8 1 4 1 9 9 1 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8
Nestvogel.	Lan. coll. """""""""""""""""""""""""""""""""""
.TdsL	99999999999999999999999999999999999999
Datum.	26/5 26/5 26/5 27/6 27/6 22/5 30/5 11/6 11/6 11/6 11/6
Spec. Revier.	
014	Gautsch b. L. Wildenhain Deuben b. L. Crostewitz b. L. Zehmen b. L. Knauthain b. L. Leipzig "" "" "" ""
O+	197 179 190 190 144 144 183 198 198 199 199 199 199 199
Katalog. No.	785 786 787 788 789 790 792 793 794 795 798 798 798 798 798 798 798 798 798 798

Dr. E. Rey:

- Besondere Bemerkungen.
 726. Das Kuckucksei hat einen breiten blauen Ring.
- 728. K.-E. so stark bebrütet, dass es nicht mehr auszublasen war.
- 729. Lag in einem Neste desselben Würgerweibchens, bei welchem No. 726 gefunden wurde.
- 730. Würgereier stark bebrütet. Zwei lagen auf dem Nestrande, zwei andere unter dem Neste auf der Erde.
- 731. Würgereier stark bebrütet.
- 735. Das K.-Ei lag zerbrochen unter dem Neste.
- 742-751. Alle diese blauen Kuckuckseier aus Finnland zeigen, wie die früher aufgezählten, kleinere oder grössere, ganz unregelmässig stehende Ölflecken.
- 752. K.-Ei bebrütet, ein Würgerei etwas weniger und die vier anderen fast gar nicht. Die Eier dieses Weibchens (141) sind im frischen Zustande intensiv grün. Grüner als die Eier von S. cinerea jemals vorkommen.
- 755. Am 10./6. enthielt das Nest nur 3 Würgereier. Das K.-Ei wog unausgeblasen 3,242 Gr; die Würgereier: 3,700; 3,735; 3,772.
- 756. Das K.-Ei wog voll 3,001 Gr.
- 757. Das K.-Ei wog voll 3,326; die vier Würgereier zusammen 13,735 Gr.
- 758. K.-Ei lag zerbrochen unter dem Neste; ebenso ein Würgerei.
- 759. Das volle K.-Ei wog 3,425; die 3 Würgereier zusammen 9,382.
- 760. Das Würgernest war leer und etwas zerzaust. Darunter lagen im Grase, ein zerbrochenes Würgerei, ein ebensolches Kuckucksei und eine Schwanzfeder des Kuckucks.
- 761. Am 16./6. enthielt das Nest nur 2 Würgereier. Voll wogen: K.-Ei 3,225 und die drei Würgereier zusammen 9,928 Gr.
- 762. Das volle K.-Ei wog 3,260; die vier Würgereier zusammen 12,430. Der Würger hatte am 3,/7. nicht nachgelegt; am 7./7. war das Nest zerzaust.
- 772. Das K.-Ei war faul und lag im leeren Neste.
- 773. Das K.-Ei lag angebrochen im leeren, zerzausten Neste,
- 774. Das Würgerei, welches bereits am 11./6. gelegt worden war, lag zerbrochen unter dem Neste.
- 779-780. Ein Würgerei lag unter dem Neste. Die K.-Eier waren stärker bebrütet als die Nesteier, besonders stark No. 779.

- 781. Das Würgernest stand an fast genau derselben Stelle, wo im Jahre vorher im Laniusneste ein Ei des Weibchen 179 (No. 725) und kaum 15 Schritt weit eins von Weibchen 180 (No. 728) im Neste von S. nisoria gefunden worden war.
- 782. Die Würgereier sind von demselben Weibehen wie die von No. 781.
- 796. Das Nest wurde einige Tage vorher mit 3 Ammereiern gefunden. Am 29./5. lag ein Nestei unverletzt auf dem Nestrande, ein anderes zerbrochen an der Erde. Am 20./5. enthielt es das Kuckucksei und ein Ammerei, und am Tage darauf waren die Eier verschwunden und das Nest zerzaust. Die Vögel benahmen sich sehr aufgeregt.
- 799. Lag in einem leeren Neste, welches bereits am 11./6. 3 Würgereier und ein Kuckucksei (No. 755) enthalten hatte.
- 802. Am 13./6. lag der junge etwa 2 Tage alte Kuckuck neben 4 unbebrüteten Plattmöncheiern. Am 16./6. lag der junge Kuckuck allein im Nest und die unbebrüteten Eier, von denen 2 angehackt waren, an der Erde. Ein unverletztes Ei legte ich wieder in's Nest und fand es hier nach einigen Stunden noch vor. Am 21./6. war das Nest zerrissen und der junge Kuckuck lag tot an der Erde, zum Teil schon von Totengräbern (Necrophorus) eingescharrt.

Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

Bericht über die Februar-Sitzung.

Verhandelt Berlin Montag, den 1. Februar 1897, Abends 8 Uhr im Bibliothekszimmer des Architekten-Vereinshauses Wilhelmstr. 92.

Anwesend die Herren: Reichenow, Möbius, Schalow, Grunack, Thiele, von Treskow, Deditius, Graf von Mirbach, Freese, Schulz, Matschie, Walter, Rörig, Schenkling, Paeske und Günther.

Von auswärtigen Mitgliedern die Herren: Zimmermann

(Königsberg) und von Dallwitz (Tornow).

Als Gast: Herr Staudinger.

Vorsitzender: Herr Möbius, Schriftf.: Herr Matschie. Nach der Verlesung und Annahme des Protokolls über den Verlauf der Januar-Sitzung teilt Herr Schalow den Anwesenden mit, dass eines der ältesten Mitglieder unserer Gesellschaft, Karl Wiepken, Direktor des Oldenburger Museums, vom Tode ereilt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 45 1897

Autor(en)/Author(s): Rey Eugene

Artikel/Article: Beobachtungen über den Kuckuck bei Leipzig in

den Jahren 1895 und 1896. 349-359